

---

## 1 Wo bleibt das Schöne – eine Künstlerbefragung

---

Christiane Toewe

Veranstaltungsort:  
Stadtgalerie Villa Dessauer  
Hainstraße 4a  
96047 Bamberg

27.4.2007 19:00 Uhr



Christiane Toewe stellt Künstlern die Frage: „Wo bleibt das Schöne?“ und dokumentiert deren Antworten auf Video. Schon am Eröffnungsabend werden einige Statements in der Stadtgalerie Villa Dessauer zu sehen sein aber der Film wächst weiter und es kommen während der Ausstellungsdauer immer neue Antworten hinzu.

Kontakt: Christiane Toewe, Hainstraße 57, 96047 Bamberg, 0951-2086560,  
[info@toewe.net](mailto:info@toewe.net)

---

## 2 Marker

---

Wolfgang Männling

Veranstaltungsort:  
Stadtgalerie Villa Dessauer  
Hainstraße 4a  
96047 Bamberg

27.4.2007 19:00 Uhr



Am Eröffnungstag liegen 100 Grenzsteine aus Granit, übereinandergeschichtet in Form eines kubischen Raumgitters in der Villa Dessauer.

Jeden Tag wird ein Stein aus dem Gitter entnommen, an die momentane Station der Kunstreise gebracht und dort als „Marker“ eingesetzt. Am Ende der Ausstellung fehlt dann die entsprechende Anzahl an Steinen und zurück bleibt ein Teil des ursprünglichen Gerüsts. Die GPS – Daten der draußen eingesetzten Grenzsteine dokumentieren deren Verbleib und ergeben so ein virtuelles Netz der Reise.

Kontakt: Wolfgang Männling, Seeringstr 17, 96188 Stettfeld, 09522-8316,  
[www.atelier-maennling.de](http://www.atelier-maennling.de), [info@atelier-maennling.de](mailto:info@atelier-maennling.de)

---

### 3 Wo – Bleibt – Das – Schöne

---

Peter Schoppel

Veranstaltungsort:  
Stadtgalerie Villa Dessauer  
Hainstraße 4a  
96047 Bamberg

27.4.2007 19:00 Uhr



Im Lichthof der Villa Dessauer hängen Fetzen – abgerissene Malereien, hinter denen die rohe Leinwand zum Vorschein kommt, darauf eine viel gestellte Frage.  
– Menschen sprechen seltsame Worte – Performance ist ein Wort mit Patina.  
– Wir sind auch schon sechzig – Nun machen wir uns auf den Weg.

Kontakt: Peter Schoppel, Bamberger Straße 7, 96163 Gundelsheim , 0951-44260

---

### 4 Musik – Zeichnung

---

Gerhard Schlötzer

Veranstaltungsort:  
Ehemalige Pathologie  
des Alten Krankenhauses  
Untere Sandstraße 42  
Eingang vom Leinritt  
96049 Bamberg

27.4.2007 22:00 Uhr



Gerhard Schlötzer zeichnet in seinem Atelier zu live gespielter und improvisierter Musik. Beeinflusst von der Musik entsteht mit Graphitstift auf durchleuchtetem Mattglas eine seiner Musikzeichnungen. Die sich verdichtenden Linien der Zeichnung wiederum wirken auf das Spiel des Musikers zurück. Ein Wechselspiel zweier Kunstgattungen entwickelt sich. Später wird in der Villa Dessauer ein Zeitrafferfilm zu sehen sein, der zeigt, wie sich die Linien der Zeichnung zu einem komplexen Netz verstricken.

Kontakt: Gerhard Schlötzer, Nürnberger Straße 203, 96050 Bamberg, 0951-16744,  
gschl@gmx.de

---

## 5 Übersehen – Gefunden

---

Werner Kohn

Veranstaltungsort:  
Hain Bamberg  
Treffpunkt des Spaziergangs:  
Stadtgalerie Villa Dessauer  
Hainstraße 4a  
96047 Bamberg

28.4.2007 14:00 Uhr



Werner Kohn führt durch den Bamberger Hain zu oft übersehenen Orten, zu Baumstämmen und Wurzeln, die er mit naturfremden Materialien und Zitaten philosophischer Texte zum Thema Schönheit inszeniert.

Kontakt: Werner Kohn, Am Luitpoldhain 5, 96050 Bamberg, 0951-17204

---

## 6 Der interaktive Garten

---

Karlheinz Beer

Veranstaltungsort:  
Bughofer Straße 11  
Gartenflügel  
96050 Bamberg

28.4.2007 15:30 Uhr



Lebendes Grün wird bei dieser Kunstaktion den Ort wechseln. Pflanzen, für viele der Inbegriff von Schönheit, sind keine Kunst! Das Kunstwerk beginnt erst mit dem bewußten Eingriff. In das versammelte Wachstumsgefüge einzugreifen, eine Pflanze zu entfernen und anderswo wieder einzusetzen, ist ein zutiefst künstlerischer Akt: Jeder der eine lebende, bewurzelte Pflanze mitbringt, erhält im Gegenzug eine Pflanze, die dem Garten des Künstlers entnommen wurde. So wird ein Teil des Gartens woanders weiter gedeihen. Die Kunstaktion läuft vom 28.4. bis 28.5., um telefonische Voranmeldung wird gebeten.

Atelierbesuche vom 28.4. bis 28.5. nach telefonischer Vereinbarung

Kontakt: Karlheinz Beer, Bughofer Straße 11, 96050 Bamberg, 0951-133426,  
beer.karlheinz@t-online.de

---

## 7 eßt mehr obst – obst macht gesund

---

Dieter Wittmann

Veranstaltungsort:  
Fußgängerrampen  
Luitpoldbrücke

28.4.2007 17:30 Uhr



Dieter Wittmann entrollt zwei Großplakate an den Fußgängerrampen der neuen Luitpoldbrücke.

Kontakt: Dieter Wittmann, Hauptstraße 7, 96163 Gundelsheim, 0951-4071101,  
[wittmannsproject@t-online.de](mailto:wittmannsproject@t-online.de)

---

## 8 Neue Bilder

---

Edgar Stengele

Veranstaltungsort:  
ETA-Hoffmann-Klause  
Altenburg  
96049 Bamberg

28.4.2007 19:00 Uhr

Edgar Stengele, Maler und Zeichner, öffnet sein Atelier in der ETA-Hoffmann-Klause, einem Festungsturm auf der Altenburg und zeigt neue Arbeiten. Die Ausstellung ist am Samstag den 28.4. von 14 Uhr bis 20.30 und am Sonntag den 29.4. von 14 Uhr bis 18 Uhr geöffnet.

Kontakt: Edgar Stengele, Altenburg, 96049 Bamberg 0951-57250 / -23022

## 9 Bubbles

Rosa Brunner

Veranstaltungsort:  
Foyer der  
Konzert- und Kongresshalle  
Mußstraße 1  
96047 Bamberg

29.4.2004 14:30 Uhr



Rosa Brunner zeigt neben einem Querschnitt ihres bisherigen bildhauerischen Schaffens die neue mehrteilige Arbeit „Bubbles“. Stein gilt oft als Metapher der Stille, als tote Materie. Bubbles jedoch läßt fünf organisch geformte Steine, die an einer Seite geöffnet sind, lebendig erscheinen. Obwohl das Material sehr hart ist, wirkt es durch seine wolkige Struktur eher weich. Und obwohl die Öffnungen wie Münder wirken, ist der Laut, den sie von sich zu geben scheinen wie eingefroren. Werden die Steine jedoch angestoßen, bewegen sie sich und geben dabei Geräusche von sich. Die Spannung der Gegensätze von hart und weich, von laut und leise, von starr und bewegt bietet einen emotionalen Zugang – es entsteht ein Dialog zwischen Materie und Betrachter. Die Ausstellung ist bis 28.5.2007 vor und während der Veranstaltungen in der Konzerthalle zugänglich.

Kontakt:

Rosa Brunner, Stephanstraße 11, 10559 Berlin, 030-36726836, [rosa\\_brunner@gmx.de](mailto:rosa_brunner@gmx.de)

## 10 Wo die Kunst schon lange wohnt

Gudrun Besslein-Bauer

Ateliermuseum  
Nonnenbrücke 10  
96047 Bamberg

29.4.2007 17:00 Uhr



Drei Künstlergenerationen lebten und arbeiteten im Haus Nonnenbrücke 10. Nun hat es Gudrun Besslein-Bauer als Ateliermuseum der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Ihr Großvater Anton Bauer (1889-1954) richtete hier in den 30er Jahren seine Bildhauerwerkstatt ein. Der Vater Robert Bauer-Haderlein (1914-1996) übernahm die Werkstatt und lebte und arbeitete hier gemeinsam mit der Malerin Ina Bauer-Haderlein (1922-2006). Beide gehörten zu den Gründungsmitgliedern des BBK im Jahre 1947. Bei einem Rundgang durch Atelier, Garten und Innenhof können Skulpturen, Entwürfe und Modelle zahlreicher Plastiken, sowie die farb-starken Natur- und Landschaftsbilder von Ina Bauer-Haderlein besichtigt werden. Gudrun Besslein-Bauer zeigt Ihnen das künstlerische Erbe von Großvater, Vater und Mutter unter einem Dach. Das Ateliermuseum Nonnenbrücke ist vom 29.4. bis 20.5. jeweils sonntags von 14-17 Uhr geöffnet.

Gudrun Besslein-Bauer selbst stellt eigene Arbeiten mit dem Titel „Planspiele“ aus. Zu sehen sind Zeichnungen auf Transparentpapier, aufgerollt und entrollt, durchscheinend und verdichtet, bearbeitet mit Graphit und Kreide, als Spurensuche und Erinnerung.

## 11 Anton Bauer



## 12 Robert Bauer-Haderlein



## 13 Ina Bauer-Haderlein



Kontakt: Gudrun Beslein Bauer, Mayr-Nusser-Weg 14, 91058 Erlangen,  
09131-63374, Bernd.Besslein@t-online.de

---

## 14 Prêt à Porter

Waltraud Scheidel

Veranstaltungsort:  
Bürgerhaus  
96103 Hallstadt,

30.4.2007 11:00 Uhr



Der Philosoph Francis Bacon begriff die Schönheit als objektive Eigenschaft der Natur. Schönheit besitzen auch die geringsten Dinge, auch sie haben ihren Platz in der Gesamtheit der Schöpfung. Das Verwandlungspotential der Natur und deren Fähigkeit Großes durch Kleines, Mannigfaltiges durch Einfaches und Außergewöhnliches durch Gewöhnliches auszudrücken, ist ein immer wiederkehrendes Thema von Waltraud Scheidel.

Im Bürgerhaus Hallstadt eröffnet der 1. Bürgermeister Erwin Braun ihre Ausstellung von Hemden aus Stroh und Kletten.

Kontakt: Waltraud Scheidel, Josefstraße 11, 96103 Hallstadt, 0951-73114

## 15 Inkrustationen von Zeit

Gerd Kanz

Veranstaltungsort:  
ehemaligen Synagoge  
96190 Memmelsdorf i. Ufr.

1.5.2007 18:00 Uhr



Auf- und Ausbrüche, sedimentartige Ablagerungen, seismische Verwerfungen, Inkrustationen der Zeit, zugleich Einschnitte, Verletzungen, Sollbruchstellen charakterisieren die neuen Objekte und Plastiken von Gerd Kanz. Aus dem bloßen Material destilliert er das Sinnstiftende und verdichtet es zu Geist. Der Andachtsraum der ehemaligen Synagoge ist ein Ort verhaltener Schönheit und Stille. Aufwändig saniert, wurde hier Zeitgeschichte konserviert und ist sinnlich erlebbar. Im Zusammenwirken von Ausstellungsort und Ausstellungsstücken ergibt sich eine Komposition von unprätentiöser Archaik, frei von Pathos, wie gewachsen, dennoch bedeutungsheischend.

Kontakt: Gerd Kanz, Zum Brauhaus, Marktplatz 12a, 96190 Untermerzbach, 09533-982551, [GerdKanz@web.de](mailto:GerdKanz@web.de)

## 16 Keramik

Klaus Dormann + Sigrun Wassermann

Veranstaltungsort:  
Keramikwerkstatt  
Schulberg 17  
96482 Ahorn-Wohlbach

2.5.2007 11:00 Uhr



Auf 100 qm Ausstellungsfläche zeigen Klaus Dormann und Sigrun Wassermann ihre aktuellen Keramiken. Die Arbeiten Klaus Dormanns sind häufig massiv geformt oder aus Platten gebaut. Fast durchgängig zeigen sie schriftähnliche Oberflächen. Die Stücke kreisen um Themen wie „Informationsspeicher“ und „Kopie von der Kopie“. Sigrun Wassermann dagegen baut ihre Gefäße aus einzelnen Tonsträngen auf, die jede beliebige Form ermöglichen. Die Oberflächentextur wird durch Einfärbung mit Kobaltoxid und weißer Porzellanengobe akzentuiert.

Kontakt: Keramikwerkstatt, Schulberg 17, 96482 Ahorn-Wohlbach, 09565-7230, [klaus.dormann@t-online.de](mailto:klaus.dormann@t-online.de)

---

## 17 Like a Tattoo

---

Rainer Morzik

Veranstaltungsort:  
Tattoo Studio Sol Angel  
Mohrenstraße 15  
96450 Coburg

2.5.2007 17:00 Uhr

Öffnungszeiten der Ausstellung:  
28.4.2007 bis 25.5.2007  
Mo – Do 12:00 Uhr bis 16:30 Uhr



Aus Zeitschriften- und Katalogfotos schafft Rainer Morzik seit 1983 seine Collagen mit Klebstoff und Papier. Tattoos haben ihn schon immer fasziniert, weil sie mit der Collage das grafische Element gemeinsam haben. Die Collage-technik verfremdet bewußt ein alltägliches Konsumgut und stellt Sehgewohnheiten in Frage, indem sie durch Aufreißen und Zusammenfügen heterogener Inhalte neue Bezüge herstellt. Rainer Morzik veranschaulicht in seinen Arbeiten die Brüchigkeit und Relativität genormter Weltansicht, wie sie in Träumen und meditativer Verinnerlichung wirksam sind.

Kontakt: Rainer Morzik, Ahornerstr. 2, 96450 Coburg, 09561-861197

---

## 18 Vom Schweren und Leichten

---

Benno Noll

Veranstaltungsort:  
Gut Hambach  
96450 Coburg

3.5.2007 10:00 Uhr  
Frühstück bei Benno Noll



Derzeit arbeitet Benno Noll an einer Ausstellung für die „Neue Galerie Kloster Bronnbach“ mit dem Titel „Thema Kreuz in der Kunst der Moderne“. Dabei läßt er sich nicht auf christliche Symbolik festlegen, sondern hält in Archetypen allgemeingültige Themen der menschlichen Existenz fest. Noll malt realistische Szenarien, die er durch die Wahl seiner Materialien und die Behandlung der Bildoberfläche auf eine andere Ebene transformiert. So beginnt das in die Farbe gemischte Eisenpulver zu rosten und wandelt das Bild mit der Zeit. Auch nach dem eigentlichen Schaffensprozess wächst das Bild weiter.

Kontakt: Benno Noll, Gut Hambach, 96450 Coburg, 09561-25424, benno-noll@online.de, [www.benno-noll.de](http://www.benno-noll.de)



---

## 19 Hinter den Kulissen – In der Kulisse – Einblicke – Ausblicke

---

Tobias Schreiber

Veranstaltungsort:  
Dobersgrund  
96317 Kronach

4.5.2007 17:00 Uhr



Kontakt: Tobias Schreiber, Klosterstraße 16, 96317 Kronach, 09261-52888,  
tobias\_schreiber@gmx.de

---

## 20 Memorial de Alfonso Bedoya

---

Johannes Schreiber

Veranstaltungsort:  
Dobersgrund  
96317 Kronach

4.5.2007 20:00 Uhr



Die Kunstwanderung führt auf das Werkstattgelände der Bildhauer Heinrich und Tobias Schreiber im Dobersgrund bei Kronach. Im Bauwagen mit stilechter Originalausstattung (Aschenbecher, Flaschenöffner, Bildzeitung) präsentiert Johannes Schreiber die Installation „Memorial de Alfonso Bedoya“. Eine Dokumentation über den mexikanischen Charakterschauspieler der 30er und 40er Jahre, Alfonso Bedoya, aus Film-, Text und Bildmaterial. Um 20:00 Uhr wird John Hustons Film „Der Schatz der Sierra Madre“ von 1947 gezeigt, in dem Alfonso Bedoya als Bandit „Goldhut“ Humphrey Bogart erschlug.

Kontakt: Johannes Schreiber, Untere Sandstraße 12, 96049 Bamberg, 0951-202635,  
post@schreiber-glaskunst.de

---

## 21 Kunstspaziergang

---

Heinrich Schreiber

Treffpunkt:  
Europabrücke  
96317 Kronach

5.5.2007 14:00 Uhr



Ein Kunstspaziergang durch den malerischen Ort Kronach unter Leitung von Heinrich Schreiber.

Kontakt: Heinrich Schreiber, Klosterstraße 16, 96317 Kronach, 09261-3529

---

## 22 Struktur minoisch

---

Harald Burger

Veranstaltungsort:  
Priemershof 1  
95326 Kulmbach

6.5.2007 14:00 Uhr



Harald Burger präsentiert eine neue Arbeit, die auf archaischen griechischen Formen basiert. Die Ästhetik der Vergangenheit, aber auch im ersten Moment nichtssagende einfache Strukturen liefern die Grundlage zu Harald Burgers Malerei der strukturierten Oberflächen. Außerdem laufen im Atelier die ersten Arbeitsaufnahmen einer in Naxos gedrehten Videoarbeit mit dem Titel „Küchenlieder“, die im Sommer 2007 weiterentwickelt wird. Thema ist die Einfachheit zufriedenstellender menschlicher Bedürfnisse und Sehnsüchte auch nach dem Schönen.

Kontakt: Harald Burger, Priemershof 1, 95326 Kulmbach, hb@HaraldBurger.com

---

## Rosenkreis

---

- 23 Angelika Gigauri
- 24 Cornelia Morsch
- 25 Andrea Partheymüller-Gerber

Veranstaltungsort:  
Stadtpark Kulmbach  
Westlicher Eingang  
Hardenbergstraße  
95326 Kulmbach

6.5.2007 16:00 Uhr

Gemeinsam wird ein begehbare Naturraum in Form eines Mandalas angelegt. Mit Wildblumen und Rosen im Zentrum. Ein Raum soll entstehen, der zum Verweilen und Meditieren einlädt. Die Natur birgt in sich die Schönheit, die der Mensch als schöpferische Quelle nutzt.

## Rosen-Kreis

- 23 Angelika Gigauri
- 24 Cornelia Morsch
- 25 Andrea Partheymüller-Gerber

Veranstaltungsort:  
Badhaus Kulmbach  
Oberhagen 34  
95326 Kulmbach

6.5.2007 17:00 Uhr

12.5.2007 11:00 Uhr bis 14:00 Uhr

13.5.2007 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr



Die Ausstellung im Kulmbacher Badhaus zeigt Farbstift-Zeichnungen von verdichteten Naturobjekten von Cornelia Morsch, sowie Malerei mit Pflanzenfarben von Angelika Gigauri und Andrea Partheymüller-Gerber. Die Ausstellung ist auch am 12.5. von 11:00 Uhr bis 14:00 Uhr und am 13.5. von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr geöffnet. Andere Termine auch nach telefonischer Vereinbarung unter: 09221-81697 /-64909

Kontakt: Angelika Gigauri, Langgasse 14, 95326 Kulmbach, 09221-81697  
Cornelia Morsch, Stettiner Straße 37, 95326 Kulmbach, 09221-64909,  
c-k.morsch@mail.dk

---

## Wegstationen – Meditation mit Steinen

---

Wolfgang Pietschmann

Wolfgang Pietschmann bietet auf dem Kunst-Rundweg durch Oberfranken drei Stationen an:

- 26** In der historischen Lindenalle und im Kreuzgang der evangelischen Kirche Himmelkron zeigt er eine Ausstellung mit seinen Kleinskulpturen.

Treffpunkt:  
Himmelkron evangelische Kirche

7.5.2007 18:00 Uhr

- 30** In Bayreuth an einem weiteren Tag der Kunstwanderung führt er zu drei von ihm geschaffenen Sitz-Skulptur-Objekten, die er „Jean Paul Bänke“ nennt, in den Park des Jean Paul Museums, in der Friedrichstraße.

Treffpunkt:  
Bayreuth Park des Jean Paul Museums, Friedrichstraße

12.5.2007 19:00 Uhr



- 38** Etwas später folgt eine dritte Wanderung mit Wolfgang Pietschmann. Die Route führt durch das „NaturKunstRaum“ Skulpturenareal am Tafelberg Neubürg/Wohnsgehaig.

Treffpunkt:  
Eingang der Therme Obernsees  
95490 Mistelgau-Obernsees

14.5.2007 17:00 Uhr

---

## 27 Künstler, Kunsterzieher und Kulturreferent,

Udo Rödel

Veranstaltungsort:  
Brunnengasse 9  
95213 Münchberg

8.5.2007 18:00 Uhr



Udo Rödel lebt und arbeitet in Münchberg und Bayreuth. Zur Zeit des Besuches der Kunstreise in Münchberg sind in der von Udo Rödel vor 25 Jahren gegründeten Galerie im Bürgerzentrum Arbeiten von Studierenden des Staatsinstituts zur Ausbildung von Fachlehrern in Bayreuth zu sehen. Außerdem Arbeiten von Schülern der Jungen Kunstschule des Landkreises Hof.

Kontakt: Udo Rödel, Brunnengasse 9, 95213 Münchberg, 09251-6594, [udoroedel@gmx.de](mailto:udoroedel@gmx.de), [www.udoroedel.de](http://www.udoroedel.de)

---

## 28 Die Kunst der Tapiserie

Ursula Benker-Schirmer

Veranstaltungsort:  
Fränkische  
Gobelinmanufaktur GmbH  
Fabrikstraße 12  
95615 Marktredwitz

10.5.2007 17:00 Uhr



Die Gobelin-Künstlerin Ursula Benker-Schirmer zeigt die rar gewordene Tapissierkunst in der Fränkischen Gobelinmanufaktur Benker. Sie führt durch die umfangreiche Sammlung von über 80 Tapisseries, Ölgemälden und Grafiken. Neben der Ausführung von Entwürfen bekannter Künstler, wie Herbert Beyer, hat sie ein breites Werk an eigenen Gobelins und Ölbildern geschaffen. Besonders zu erwähnen ist der 40 qm große Deutsch-Englische Versöhnungsgobelin in der Kathedrale von Chichester. Bei einem Werkstattbesuch können Interessierte die Entstehung von Gobelins in klassischer Technik verfolgen.

Kontakt: Ursula Benker-Schirmer, Carl-Benker-Str. 1, 95615 Marktredwitz, 09231-667789, [ubs@gobelin-manufaktur.de](mailto:ubs@gobelin-manufaktur.de)

---

## 29 Tumba

---

Johann Schuierer

Veranstaltungsort:  
An der Bärenleite 27  
95447 Bayreuth

12.5.2007 17:00 Uhr



Rätselhaft aber auch erhaben und feierlich wirken die bildhauerischen Arbeiten von Johann Schuierer. Bei seinem Innenraumobjekt „Tumba“ kombiniert er Materialien wie Sandstein, Kupferblech, Steingut, Messing, Zinn und V2A Stahl in einer Skulptur. Eigenständig sind seine Werke, auch widerständig gegen das schnöde Zweckdenken der wirklichen Welt.

Kontakt: Johann Schuierer, Zeckenmühle 1, 95511 Mistelbach, 09201-799426,  
[johann.schuierer@studiopage.de](mailto:johann.schuierer@studiopage.de)

---

## 31 Verfilzt – Der Zorn – Der Fluch – Das Gewissen

---

Werner Geister

Veranstaltungsort:  
Stadtkirche Bayreuth  
Kanzleistraße

13.5.2007 11:00 Uhr



Hinter dem gotischen Portal der Bayreuther Stadtkirche stößt der Besucher auf eine Brücke aus Holz und schwarzer Pappe die ihn über eine kreisförmige Fläche von Gänsefedern zu einer Glaswand mit Bleistiftzeichnungen führt. Sie beschäftigen sich mit den Themen Vergänglichkeit, Konkurrenz und Freiheit und stellen die Frage nach dem Schönen, Guten und Richtigen.

Kontakt: Werner Geister, Ludwig-Thoma-Straße 5, 95447 Bayreuth, 0921-52743,  
[Werner.Geister@gmx.de](mailto:Werner.Geister@gmx.de)

---

## 32 Das letzte Schöne

---

Friedemann Gottschald

Veranstaltungsort:  
Himml Bestattungen  
Kanzleistr. 13  
95444 Bayreuth

13.5.2007 12:00 Uhr



„Wer die Schönheit angeschaut mit Augen, ist dem Tode schon anheim gegeben.“  
aus dem „Tristan“ von August von Platen (1796-1835)  
Die Holzschnitte von Friedemann Gottschald sind in gedanklicher Auseinandersetzung mit dem letzten Schönen entstanden. Der Maler und Druckgraphiker verarbeitet in dieser Serie Katalogvorlagen und Stoffcoupons aus dem aktuellen Bestattungsbedarf und gruppiert sie mit Holzschnitten zu Dyptichen. „Angesichts der Schönheit, in die wir letztmals gebettet werden, stehen die ästhetischen Schnitte in Holz den verbliebenen anatomischen Proportionen vom Menschen gegenüber.“

Kontakt: Friedemann Gottschald, Hans-Schäfer-Straße 4, 95448 Bayreuth, 0921-82515

---

## 33 Das Weiß auf der Leinwand

---

Brigitte Böhler

Veranstaltungsort:  
Kunstetage Röhrensee  
Pottensteiner Straße 6d  
95447 Bayreuth

13.5.2007 15:00 Uhr



Die Malerin Brigitte Böhler zeigt in der Bayreuther Ateliergemeinschaft Röhrensee Acrylskizzen auf dem Weiß der Leinwand, Experimente mit Weiß und Spuren auf weißen Teefiltern. Ihre Leitideen für diese Arbeiten sind Ursprünglichkeit, Spannung, spontane Gestik und Sehnsucht nach dem Schönen.

Kontakt: Brigitte Böhler, Kirchroethe 12, 95511 Mistelbach, 09201-79527,  
kunst@brigitteboehler.de

---

## 34 Landschaftsbilder von Oberfranken

---

Peter Coler

Veranstaltungsort:  
Kunstetage Röhrensee  
Pottensteiner Straße 6d  
95447 Bayreuth

13.5.2007 15:00 Uhr



„Wenn die Menschen einen Blick für das Schöne hätten, bräuchten wir uns diese saudumme Frage nicht zu stellen. Das Schöne ist überall, wir müssen es nur sehen. Auch hier in unserem Oberfranken.“ Peter Coler zeigt Landschaftsbilder von Oberfranken.

„Ich gehe in die Welt und schaue, schaue, schaue. Sehe Menschen, Landschaften, alle möglichen Dinge, werde angeregt, denke und die Bilder verfestigen sich in meinem Kopf und dann in einem glücklichen Augenblick fließen sie wieder heraus aufs Papier oder die Leinwand und ich bin zufrieden.“

Kontakt: Peter Coler, Karlsbaderstraße 13, 95448 Bayreuth, 0921-81811,  
[petercoler@t-online.de](mailto:petercoler@t-online.de)

---

## 35 VERBORGEN – GEBORGEN

---

Carla Schmidhuber

Veranstaltungsort:  
Kunstetage Röhrensee  
Pottensteiner Straße 6d  
95447 Bayreuth

13.5.2007 15:00 Uhr



Carla Schmidhubers räumlich geschichtete Bilder aus transparenten Materialien und beleuchtete Objektkästen gewähren dem Betrachter einen geheimnisvollen Blick in die Tiefe und bewirken ein Wahrnehmungsspiel mit Licht und Raum. Ihre Arbeiten sind Materialexperimente, zeigen die Durchdringung von räumlichen Strukturen und Spuren der Vergänglichkeit. Transparente und sichtbar gewordene Illusionen, die dem Prozess der Zeit unterworfen sind.

Kontakt: Carla Schmidhuber, Maintalstraße 119, 95460 Bad Berneck, 09273-574820,  
[schmidhuber@t-online.de](mailto:schmidhuber@t-online.de)



---

## 36 RAUM · ZEIT · STILLE · NATUR

---

Gudrun Schüler

Veranstaltungsort:  
Kunstetage Röhrensee  
Pottensteiner Straße 6d  
95447 Bayreuth

13.5.2007 15:00 Uhr



Raum, Zeit, Stille und Natur sind laut Hans Magnus Enzensberger die neuen Luxusgüter. Vier großformatige Arbeiten hängen an den Wänden des Atelier-  
raumes von Gudrun Schüler. Jedes Bild bezieht sich auf einen dieser Begriffe.  
Im Zentrum befindet sich auf einem Podest, auch teils von der Decke an Fäden  
hängend, eine Sammlung von „Kleinodien“.

Kontakt: Gudrun Schüler, Am Flugplatz 244, 95463 Bindlach, 0177-7851297,  
gudrun.schueler@gudrunschueler.de, www.gudrun-schueler-art.de

---

## 37 Schloß Frankenhaag

---

Robert Siebenhaar

Veranstaltungsort:  
Schloß Frankenhaag 1  
95490 Mistelgau

14.5.2007 13:00 Uhr

Auf dem Weg von Bayreuth nach Wohnsgehaig besuchen wir Robert Siebenhaar  
in seinem Schloß Frankenhaag.

Kontakt: Robert Siebenhaar, Schloß Frankenhaag 1, 95490 Mistelgau, 09279-8690

---

## 39 Kunst ist...

---

Axel Luther

Veranstaltungsort:  
Eiergasse 13  
96142 Hollfeld

15.5.2007 16:00 Uhr



Kunst ist für mich mehr als Wollen und Können – Das Wesentliche ist ein Geschenk – Es wird jenseits der kontrollierten Tätigkeit gegeben – Wenn es ein Verdienst des Künstlers gibt, dann, daß er es geschehen lassen kann – Es ist ein Zustand, eine Einstellung – Etwas, das wieder verschwindet, wenn man es zu fassen versucht – Es geschieht eher trotz der Arbeit und Mühe, die man investiert – Anders ausgedrückt: Wenn Arbeit mühelos wird ist es da – Ich bin verantwortlich aber nicht die Ursache – Es ist geschehen – Wir alle sind in diesem Sinne Künstler, zeitweilig.

Kontakt: Axel Luther, Königsallee 82, 95448 Bayreuth, 0921-92195

---

## 40 Stille Andacht – Heilige des Alltags

---

Monika Pellkofer-Grießhammer

Veranstaltungsort:  
Kunstraum St. Gangolf  
Marktplatz  
96142 Hollfeld

15.5.2007 19:00 Uhr



Monika Pellkofer-Grießhammer präsentiert kleine Heilige des Alltags. Ein vertiefter Holzkasten nimmt auf der Rückseite ein Sammelsurium alltäglicher Dinge auf, während das Bild auf der Vorderseite des Objektes in stilisierter Form „Alltagsheilige“ zeigt.

Gemeinsam mit 3 weiteren Künstlern würdigt Monika Pellkofer-Grießhammer in der Ausstellung „Stille Andacht“ das Alltägliche, die kleinen Dinge, die Stille, das scheinbar Selbstverständliche. Voraussetzung für das Erkennen von Schönheit ist innehalten und verweilen, weshalb bewußt ein ehemals sakraler Ort für die Ausstellung gewählt wurde.

Sibylle Friz, Ensemble Mitglied des Theatersommers Fränkische Schweiz kommentiert das Motto der Gemeinschaftsausstellung „Stille Andacht“ mit Cellospiel und Rezitation.

Kontakt: Monika Pellkofer Grießhammer, An der Schule 14, 95491 Ahorntal-Kötzendorf, 09279-499, [www.moni-design-online.de](http://www.moni-design-online.de)

---

## 41 Stille Andacht – Schwere-Los

---

Hans Joachim Sollik

Veranstaltungsort:  
Kunstraum St. Gangolf  
Marktplatz  
96142 Hollfeld

15.5.2007 19:00 Uhr



Hans Joachim Solliks imaginäre Landschaften verlieren durch Wegnehmen und Hinzufügen von Formfragmenten und Strukturen alle wirkliche Natur wie Beweglichkeit, Gewicht, Zeit und Raum. Sie scheinen im Zwischenreich von Einbildung und Abbildung zu schweben.

Kontakt: Hans Joachim Sollik, Dr.-Würzburger-Straße 36, 95445 Bayreuth, 0921-7412630

---

## 42 Stille Andacht – Versinken ohne unterzugehen

---

Gudrun Schüler

Veranstaltungsort:  
Kunstraum St. Gangolf  
Marktplatz  
96142 Hollfeld

15.5.2007 19:00 Uhr



Raum – Zeit – Stille – Natur sind nach Hans Magnus Enzensberger die neuen Luxusgüter. Aus diesem Begriffsfeld gewinnt Gudrun Schüler die Ideen für großformatige Wolkenbilder und einen 7 Meter langen Bildfries, der über dem Boden schwebt und den Verlauf vom Morgen zur Nacht verbildlicht. Malerei im Grenzbereich von Gegenständlichkeit und Abstraktion.

Kontakt: Gudrun Schüler, Am Flugplatz 244, 95463 Bindlach, 0177-7851297,  
gudrun.schueler@gudrunschueler.de, www.gudrun-schueler-art.de

---

## 43 Stille Andacht – Archaische Landschaften

---

Wieland Prechtl

Veranstaltungsort:  
Kunstraum St. Gangolf  
Marktplatz  
96142 Hollfeld

15.5.2007 19:00 Uhr



Wieland Prechtl malt Landschaften, wie sie ausgesehen haben könnten, bevor der Mensch in das Geschehen eingegriffen hat. Sand fließt, Berge wachsen und zerfallen gleichzeitig und formen sich aus ihren eigenen Zutaten neu. Seine Bilder zeigen die zerstörerische Kraft und ruhige Erhabenheit der Natur.

Kontakt: Wieland Prechtl, Teichweg 2, 95448 Bayreuth, 0921-52330,  
[wieland.prechtl@gmx.de](mailto:wieland.prechtl@gmx.de)

---

## 44 Zeitpakete schnüren + aufgekrückt

---

Renate Fukerider

Veranstaltungsort:  
Schloß Pretzfeld  
91362 Pretzfeld

17.5.2007 16:00 Uhr



Renate Fukerider zeigt im Schloß Pretzfeld die Installationen „Zeitpakete schnüren“ und „aufgekrückt“. Neues und Altes, Vorhandenes und Gesuchtes, Geliebtes und Verhasstes, Brauchbares und Verbrauchtes, Kurzlebiges und lange Zeit Überdauerendes, wird verpackt, verschnürt, umhüllt, eingeschweißt, aufgespießt, an die Wand gehängt... Eine Chiffre für das Einfangen, Aufhalten, Bewahren... von Zeit.

Was die Harmonie stört, gilt schlechthin als unschön. „Aufgekrückt“, etwas Unzureichendes, dem Abfallkreislauf Entrissenes, nicht dem gängigen Schönheitsideal entsprechendes, bearbeitet, gestützt oder aufgekrückt bis es als „vollendet“ wahrgenommen wird.

Kontakt: Renate Fukerider, Am Erlach 2a, 91320 Ebermannstadt, 09191-795660,  
[renate.fukerider@online.de](mailto:renate.fukerider@online.de)

---

## 45 Wo bleibt das Schöne

---

Christina Jüttner

Veranstaltungsort:  
Schloß Pretzfeld  
91362 Pretzfeld

17.5.2007 16:00 Uhr



Christina Jüttner widmet sich in der Technik der klassischen Tafelmalerei vor allem drei Sujetgruppen: Landschaften als Bild einer Gegend, enorm vergrößerten Pflanzenkleinodien und spiegelnden Wasseroberflächen. Die Frage „Wo bleibt das Schöne?“ beantwortet sie mit ungewöhnlichen Perspektiven auf die Landschaft der Fränkischen Schweiz. Alltägliche Eindrücke und Dinge unserer Umgebung, deren Schönheitspotential dem flüchtigen Betrachter verborgen bleibt, erscheinen auf ihren Bildern als harmonische Landschaften.

Kontakt: Christina Jüttner, Almos 14, 91355 Hiltpoltstein, 092245-983828

---

## 46 Bilder aus meiner Wohnung

---

Antje Fries

Veranstaltungsort:  
Wilhelminenstraße 14  
91052 Erlangen

18.5.2007 18:00 Uhr



Das Haus in der Wilhelminenstraße 14 in Erlangen wird es bald nicht mehr geben, es soll abgerissen werden. Die Bewohnerin und Künstlerin Antje Fries lädt noch einmal in ihre Wohnung zu einer letzten Begehung ein. Auch das Waldstück neben dem Wohnhaus muß einer Straße weichen. Wohnung und Wald sind Orte, die fest mit der Biographie von Antje Fries verknüpft sind. In der Serie „Acrylbilder aus meiner Wohnung“ nimmt sie Abschied von diesen Teilen ihres Lebens.

Kontakt: Antje Fries, Wilhelminenstraße 14, 91052 Erlangen, 09131-5334467,  
[antje.fries@onlinehome.de](mailto:antje.fries@onlinehome.de)

---

## 47 Blue Denim

---

Sabine Weber

Veranstaltungsort:  
Levi-Strauss-Museum  
96155 Buttenheim

19.5.2007 17:00 Uhr



Sabine Webers Kunststoff sind alte Jeanshosen. Bei ihren Objekten ist das ursprüngliche Kleidungsstück nicht mehr sichtbar. Die für Jeans typischen Details, wie Nieten, Knöpfe, Taschen interessieren hier nicht. Nichts, was an die frühere Verwendung erinnert, ist zu sehen. Dafür treten die in vielen Jahren gewachsenen Gebrauchsspuren hervor: Ausgewaschene, abgenützte, verblichene Stellen ebenso, wie scheinbar neue Teile derselben Jeans sind die Elemente der Gestaltung.

Die gezeigten Objekte richten einen völlig neuen Blick auf das sonst so vertraute Thema Jeans.

Kontakt:

Sabine Weber, Anna-Friedrich-Straße 5b, 91077 Neunkirchen a. Brandt, 09134-5527

---

## 48 Frauen in der Kunst – Kunst der Frauen

---

Erika Bauer-Bamberg

Veranstaltungsort:  
Bürgersaal  
Elsterweg  
96135 Stegaurach

20.5.2007 15:00 Uhr



Erika Bauer-Bamberg widmet sich in Ihren Ölbildern immer wieder bedeutenden Frauengestalten der Geschichte, wie Salome, Bathseba, der Königin von Saba und Elisabeth von Thüringen. Frauen, die im Laufe der Geschichte durch ihre Lebensweise oder Handlungen Anstoß erregten. Die Exponate sind im Bürgersaal Stegaurachs neben anderen Ölgemälden zu sehen. Darüber hinaus arbeitet sie mit den Techniken Lithographie und Aquarell und gestaltet im In- und Ausland Fresken, Kirchenfenster, Brunnenanlagen, sowie Plastiken in Bronze und Terrakotta.

Kontakt: Erika Bauer-Bamberg, Heckenweg 4, 96135 Stegaurach, 0951-29507

## 49 Bienenwaxsbüste

Adelbert Heil

Veranstaltungsort:  
Hornthalstraße 47a  
96047 Bamberg

23.5.2007 15:00 Uhr



Im Garten seines Bildhauerateliers zeigt Adelbert Heil eine 130 cm hohe Büste aus duftendem und durchscheinendem Bienenwachs. Sie ist das Modell für einen gußeisernen Bienenkorb, dessen Flugloch der leicht geöffnete Mund der Büste ist. Dazu serviert er Honigbrot und Met.

Kontakt: Adelbert Heil, Franz-Ludwig-Straße 26, 96047 Bamberg, 0951-22855, adel\_heil@web.de, www.bildhauer-bamberg.de

## 50 Wo bleibt das Schöne – eine Umfrage

Christiane Toewe

Veranstaltungsort:  
Werkstatt für Kunst und Design  
Christiane Toewe  
Hornthalstraße 47a  
96047 Bamberg

23.5.2007 15:00-16:00 Uhr



Gesucht: Antworten auf die Frage „Wo bleibt das Schöne?“  
Jeder, der Lust hat, ist eingeladen, am Mittwoch den 23. Mai zwischen 15 Uhr und 16 Uhr in der Keramikwerkstatt von Christiane Toewe sein Statement zum Verbleib des Schönen abzugeben. Die interessantesten Ansichten werden zu einem Film geschnitten, der bei der Finissage am 26. 5. in der Villa Dessauer gezeigt wird.

Kontakt: Christiane Toewe, Hainstraße 57, 96047 Bamberg, 0951-2086560, info@toewe.net

---

## 51 Blick in die Schrottenberggasse

---

Johannes Schreiber

Veranstaltungsort:  
Untere Sandstraße 12  
96049 Bamberg

23.5.2007 18:00 Uhr



2003 kaufte Johannes Schreiber das Haus Untere Sandstraße 12 in Bamberg und fand dort Spuren des kürzlich verstorbenen Bamberger Malers Anton Greiner, der eines der Gründungsmitglieder des BBK war. Viele seiner Bilder sind dort entstanden, wo er ca. 15 Jahre mit seiner Familie lebte. Den Ausblick aus der Wohnung vom zweiten Stock in die Schrottenberggasse hat Anton Greiner vor ca. 60 Jahren gemalt, Originalfarbreste finden sich noch auf dem Holzfußboden am Fenster. Dieses Bild, vom Besitzer Luitpold Greiner ausgeliehen, wird für die Kunstwanderung an seinem Entstehungsort der Öffentlichkeit präsentiert.

Kontakt: Johannes Schreiber, Untere Sandstraße 12, 96049 Bamberg, 0951-202635, [post@schreiber-glaskunst.de](mailto:post@schreiber-glaskunst.de)

---

## 52 Lesen sollt ihr, nicht schauen

---

Werner Kohn

Veranstaltungsort:  
Weinstube Pizzini  
Obere Sandstraße 17  
96049 Bamberg

23.5.2007 21:00 Uhr

1905 gründete der Weinhändler Carlo Pizzini aus Rovereto die Weinstube Pizzini. Jahrzehntlang war sie Stammkneipe der Bamberger Künstler. Ihre Bilder an den Wänden erzählen von vergangenen Tagen, in denen Worte wie Vereinzelung und Marginalisierung noch nicht zum täglichen Wortschatz des bildenden Künstlers zu gehören schienen. Werner Kohn, lebendes Inventar im Pizzini seit Jahrzehnten, wird diese Bilder mit Texten verhüllen.

Kontakt: Werner Kohn, Am Luitpoldhain 5, 96050 Bamberg, 0951-17204